

o56 Mittel tiefes bis tiefes Niedermoor, teilweise kalkhaltig, aus Niedermoortorf auf limnischen Sedimenten und Altwasserablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-HN02	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	extensives Grünland, Ödland	
Relief	ebene Talsohle im Egautal südlich von Dischingen	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes Niedermoor, teilweise kalkhaltig; örtlich flacher Anmoorgley über Niedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 4–8 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf, örtlich überlagert von geringmächtigem Auenlehm, auf limnischen Sedimenten und Altwasserablagerungen	
Bodenartenprofil	(Tu3)	1–3 dm
	Hn,z3–5	8–>10 dm
	Lu–Tu3	
Karbonatführung	unterhalb 4–8 dm u. Fl., örtlich Karbonatführung ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf), stellenweise anmoorig
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LMob3, LMob4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Auengley über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (520–650 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (230–380 mm)
Luftkapazität	hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (620–850 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen im Egautal südlich von Dischingen